

Entdecke weitere alte Bautechniken mit der Arch-Kid-Tech®-Serie.



@taksatoys

europe.taksatoys.com

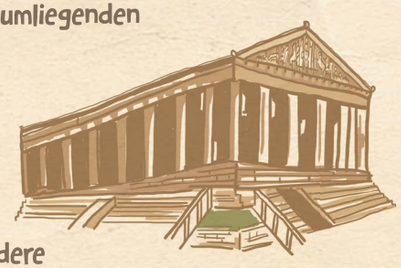
Bevor es für viele Naturphänomene wissenschaftliche Erklärungen gab, nutzten die alten Griechen Mythen, um Natur und menschliches Leben zu deuten. Warum donnert es? Was lässt das Meer steigen und fallen? Warum führen Menschen Krieg, und was geschieht nach dem Tod?

In ihren Geschichten waren verschiedene Götter mit unterschiedlichen Aspekten der Welt und des menschlichen Lebens verbunden: Zeus mit Himmel und Donner, Poseidon mit dem Meer, Ares mit dem Krieg, Apollon mit Musik und Weissagung und Hades mit der Unterwelt.



POSEIDON HADES ZEUS ARES APOLLON

Die alten Griechen bauten Tempel als heilige Wohnstätten ihrer Götter. Im Inneren stand ein Bildnis der Gottheit, während Rituale und Opfergaben zum Leben im umliegenden Heiligtum gehörten.



Die Fassade – die Vorderseite des Gebäudes – war sorgfältig aus Säulen und dem darüberliegenden Gebälk gestaltet. Giebel, Friese und andere Flächen konnten mit Szenen von Göttern, Helden und Mythen geschmückt sein.



Die Fassade des griechischen Tempels wurde zu einem prägenden Vorbild für die spätere westliche Kunst und Architektur.

Griechische Baumeister bearbeiteten Stein nach genauen Maßen, mit handwerklichem Können und präziser Montage. Viele Säulen wurden nicht aus einem einzigen Steinblock gefertigt. Stattdessen bestand der Schaft aus zylindrischen Abschnitten, sogenannten Trommeln. Jede Trommel wurde sorgfältig bearbeitet und ausgerichtet; anschließend wurden die Trommeln zur Säule aufeinandergesetzt.



Säulentrommeln

Drei bekannte Säulenordnungen der antiken griechischen Architektur sind die dorische, die ionische und die korinthische Ordnung. Ihre unterschiedlichen Proportionen und Kapitelle wurden zu Vorbildern, die Architekten später in Gebäuden auf der ganzen Welt aufgriffen.

Oft erkennt man sie an ihren Kapitellen: Das dorische Kapitell ist schlicht, das ionische Kapitell trägt charakteristische Voluten und das korinthische Kapitell ist reich mit Akanthusblättern verziert.



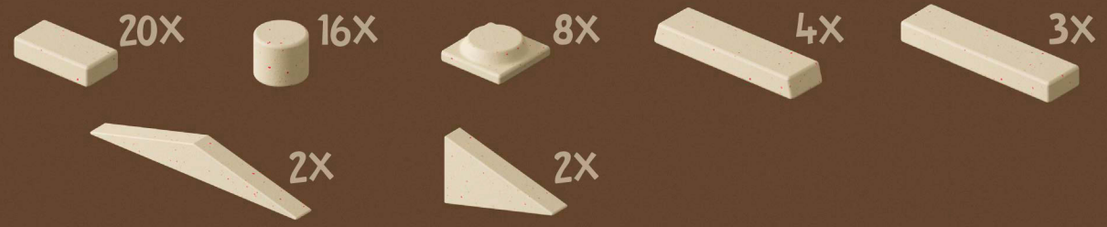
Dorisch Ionisch Korinthisch

Griechische Bildhauer bearbeiteten Marmor mit Hämmern, Meißeln, Raspeln, Bohrern und Schleifmitteln. Sie arbeiteten in mehreren Schritten – von der groben Form über feine Details bis zum Polieren. Eine Figur aus Stein zu schaffen erforderte genaue Beobachtung, Kontrolle, Geduld und großes handwerkliches Können.

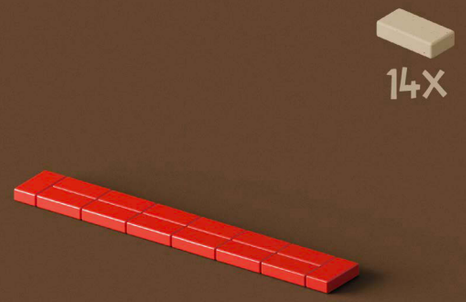


Lust, deine eigene Fassade nach griechischem Vorbild zu bauen?

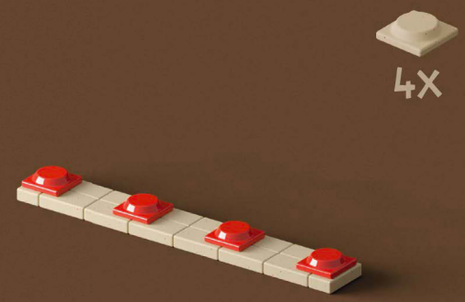
Such diese Teile heraus, dann kann es losgehen!



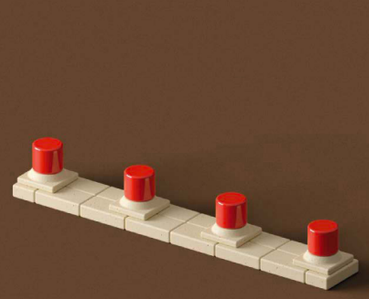
1



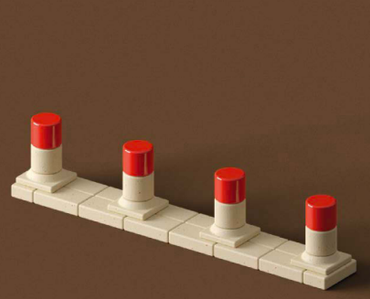
2



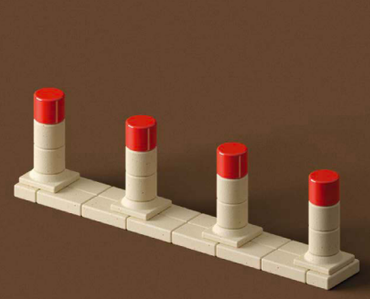
3



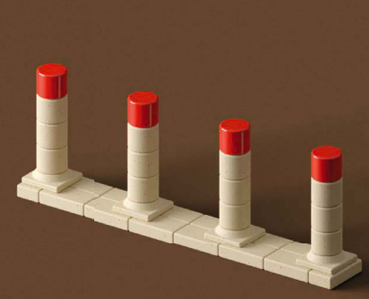
4



5



6



7



8



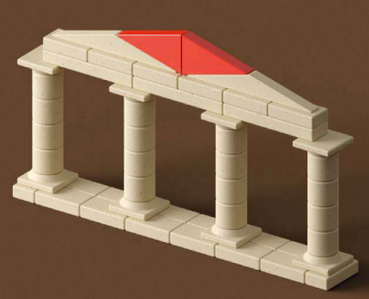
9



10



11



12



13



